

# «Die Beiträge anschauen und mitdiskutieren»

**Bürgerrunde** Im Rahmen des Projekts «Mensch. Liechtenstein.» diskutierten Bürgerinnen und Bürger das Thema «Brennpunkt Staat». Ein Gespräch dazu mit Hansjörg Marxer, Teilnehmer der Bürgerrunde.

## Reden wir gleich Klartext: Schlanker Staat, ja oder nein?

**Hansjörg Marxer:** Ja und nein. Wenn wir den Staat als ordnende und ausführende Hand anschauen, dann ist für die Wirtschaft wichtig, dass der Staat gute Rahmenbedingungen schafft. In Bezug auf Regulierungen bedeutet dies für die Wirtschaft: weniger ist mehr. Aus wirtschaftlicher Sicht ist also eher ein schlanker Staat gefordert, wobei allerdings doch eine gewisse Planungs- und Rechtssicherheit sichergestellt werden soll.

## Und für die Gesellschaft?

Für die Gesellschaft ist der Staat Garant für Sicherheit, Rechts- und Chancengleichheit sowie Solidarität. Damit dies gewährleistet ist, braucht es genügend und vor allem die richtigen Regulierungen. Wir schlagen in Hinblick auf beide – Wirtschaft und Gesellschaft – eine laufende Überprüfung der Gesetze auf ihre Aktualität, Gültigkeit und Notwendigkeit hin vor. Dies als eine probate Massnahme gegen eine staatliche Überregulierung.

## Gab es eine Kernfrage in der Bürgerrunde?

Eine der Kernfragen, die wir uns in der Bürgerrunde gestellt haben, ist: Wie kann bei den Bürgern mehr Akzeptanz für staatliche Aufgaben erreicht werden? Um dies zu erreichen, ist für uns aus-

schlaggebend, dass der Bürger die staatlichen Aufgaben sowie deren Sinn und Nutzen überhaupt kennt. Dafür braucht es eine bürgernahe und gut verständliche Kommunikation: informativ, bildlich, kurz und bündig.

## Ist mit einem schlanken Staat nicht auch der Staatsapparat gemeint?

Das sieht die Bürgerrunde auch so. Wir sind der Meinung, dass der Staat als Staatsapparat und seine Dienstleistungen mehrheitlich gut sind. Das Positive wird naturgemäss gerne vergessen und das Negative vielfach übergewichtet. Aber wir sind auch der Meinung, dass das Image als Dienstleister mit dem Produkt «Staat» nicht immer mithalten kann. Es geht also nicht nur um Kosten und Effizienz, sondern um die Frage: Wie kann eine vermehrte Zufriedenheit mit den staatlichen Dienstleistungen beim Bürger erreicht werden?

## Und wie könnte das erreicht werden?

Der zum Teil berechtigten Kritik kann nur mit zuverlässigen Qualitätsmassnahmen begegnet werden. Unsere Vorschläge gehen als Anregung in folgende Richtung: Schaffen und Fördern einer selbstbewussten und bürgernahe «Servicekultur». Zeigen, dass man verwaltungsintern zur Selbstreflexion bereit ist, nach



Hansjörg Marxer: «Wir schlagen mit Blick auf Wirtschaft und Gesellschaft eine laufende Überprüfung der Gesetze auf ihre Aktualität, Gültigkeit und Notwendigkeit hin vor.» Bild: pd

Verbesserungsmöglichkeiten sucht und diese glaubhaft und spürbar umsetzt. Und zu guter Letzt die Staatsangestellten stärken, indem man ihnen mehr Kompetenz erteilt und die Motivation verstärkt fördert.

## «Mensch. Liechtenstein.» steht immer wieder mal im Fokus. Wie sehen Sie das Projekt?

Ich kann nur für unsere Bürgerrunde sprechen. Es war eine angeregte und interessante Diskussion unter engagierten Frauen und Männern. Rein den Gedanken, Bürgerinnen und Bürger nach ihren Meinungen und Erfahrungen zu fragen, finde ich gerade für unser kleines Land sehr wichtig und auch zielführend. Am besten schaut sich jeder die Kurzbeiträge auf [www.mensch-liechtenstein.li](http://www.mensch-liechtenstein.li) an und diskutiert anschliessend mit. Ich bin sicher, alle, die beim Projekt bis jetzt mitgemacht haben, würden sich darüber freuen. (pd)

## «Mensch. Liechtenstein.» auch im Netz

Unter [www.mensch-liechtenstein.li](http://www.mensch-liechtenstein.li) finden sich Kurzfilme und Interviews zu den unterschiedlichen Themenschwerpunkten und zum Projekt generell.



## TERMINE

VU Schaan

### Nominationsveranstaltung

Sonntag, 23. Oktober, 10.30 Uhr, SAL Saal am Lindaplatz, Schaan: Vorstellung des Landtagsteams und Nomination

### Seniorenstamm

Dienstag, 25. Oktober, 16 Uhr Gasthaus Rössle, Schaan

Alle interessierten Seniorinnen und Senioren ab 60 Jahren sind herzlich eingeladen, um sich über Aktuelles aus der Gemeinde- und Landespolitik zu informieren.

VU Balzers

### Seniorenstamm 60+

Dienstag, 25. Oktober, 16 Uhr, Restaurant Engel, Balzers

Zum Stamm kommen die Landtagskandidaten der VU-Ortsgruppe Balzers, um sich vorzustellen. Bei dieser Gelegenheit kann man die Kandidaten besser kennenlernen und mit ihnen einige schöne informative Stunden verbringen. Alle Interessierten ab 60 Jahren sind herzlich zu diesem gemütlichen und interessanten Nachmittag eingeladen.

### Nominationsveranstaltung

Donnerstag, 27. Oktober, 19 Uhr: Vorstellung des Landtagsteams und Nomination. Wo: Kleiner Saal Balzers

VU Triesenberg

### Nominationsveranstaltung

Mittwoch, 26. Oktober, 19 Uhr, Bärensaaal, Hotel Kulm, Triesenberg: Nominations- und Jahresversammlung

### 60+ Stamm

Donnerstag, 27. Oktober, 17 bis 18.30 Uhr, Kulmstübli, Triesenberg. – VU-Fraktionssprecher Christoph Wenaweser informiert aus dem Landtag und steht für Diskussionen zur Verfügung

VU Schellenberg

### Nominationsveranstaltung

Sonntag, 30. Oktober, ab 10.30 Uhr, im Kleinen Gemeindesaal in Schellenberg

Eschen-Nendeln

### Nominationsveranstaltung

Donnerstag, 3. November, 19 Uhr, Gemeindesaal Eschen

Vorstellung des Landtagsteams und Nomination. Alle Einwohnerinnen und Einwohner aus Eschen-Nendeln sind herzlich eingeladen.

VU-Sekretariat

Tel 239 82 82  
[www.vu-online.li](http://www.vu-online.li)

## Polizeimeldung

### Trickdiebstahl in Schaan: Geld aus Kasse gestohlen

In Schaan kam es am Dienstagabend zu einem Trickdiebstahl durch einen Mann und eine Frau. Die Täterschaft betrat um ca. 17.40 Uhr ein Verkaufsgeschäft und wollte diverse Gegenstände kaufen. Dabei benutzte sie für die Bezahlung eine Tausendernote. Beim Wechseln des Geldscheines lenkte das Paar die Verkäuferin so ab, dass diese für einen kurzen Moment die Kontrolle über die Kasse verlor. In dieser Zeit entwendete die Täterschaft einen Geldbetrag in der Höhe von ca. 1000 Franken. Dader Trickdiebstahl erst zu einem späteren Zeitpunkt bemerkt wurde, konnte das Paar unerkannt fliehen. (lpff)



## «machen.li» geht online

Neugierig auf die Kandidatinnen und Kandidaten, die die VU zur Landtagwahl im Februar 2017 ins Rennen schickt? Auf [www.machen.li](http://www.machen.li) finden Interessierte ab sofort viele Informationen über die Regierungs- und Landtagskandidaten der VU. Mit der Wahl-Homepage machen.li bringt die VU laufend aktualisierte Informationen über Regierungschef-Kandidat Thomas Zwiefelhofer, die Regierungsrats-Kandidaten Dominique Gantenbein und Daniel Risch sowie über die nominierten Landtagskandidatinnen und -kandidaten in den einzelnen Gemeinden. Mit Informationen, Bildern aus dem privaten Fotoalbum und einer Mediathek zeigen sich die Kandidatinnen und Kandidaten in ihrem Arbeits- und Freizeitleben. Auf machen.li finden die User zudem die VU-Nominati-



onstermine in den Gemeinden, wichtige Neuigkeiten, Presstext-

te und Bildimpressionen von VU-Veranstaltungen und noch mehr

zu «Mehr möglich machen – für dich und unser Land.»

# Mehr möglich machen.

Für dich und unser Land.

# VU.

[www.machen.li](http://www.machen.li)